



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend dem Servicegedanken für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Rathmannsdorf (Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion)

Am Donnerstagmorgen, um 01:27 Uhr, haben unbekannte Täter einen Zigarettenautomaten in der Liethestraße beschädigt. Ein Anrufer war durch das Knallgeräusch wach geworden, konnte aber bei der Nachschau weder Personen noch Fahrzeuge feststellen. Der Zigarettenautomat wurde augenscheinlich mittels Sprengkörper im Bereich des Ausgabeschachtes der Zigarettschachteln beschädigt und verformt. Im Umkreis konnten Teile des möglichen Sprengkörpers aufgefunden und sichergestellt werden. In Anbetracht der Beschädigungen konnten offenbar keine Zigaretten aus dem Automaten gestohlen werden. Bargeld befand sich nicht in dem Automaten, da hier ausschließlich bargeldloser Zahlungsverkehr vorgesehen war. Die Ermittlungen wurden aufgenommen.

Barby (Brandermittlungen)

Am Mittwochnachmittag wurde der Brand eines Einfamilienhauses im Saaleweg gemeldet. Die Eigentümerin des Hauses wurde kurz zuvor durch einen Zeugen auf die starke Rauchentwicklung aus dem Nebengelass aufmerksam gemacht. Die Feuerwehr Groß Rosenberg hatte wenig später mit den Löscharbeiten begonnen und konnte so Schlimmeres verhindern. Bei einer ersten Überprüfung des Brandortes konnte festgestellt werden, dass die Rauchentwicklung von einem Wäschetrockner im Heizungsraum ausging. Der Heizungsraum wurde durch die Rauchentwicklung und den daraus resultierenden Löscheinsatz schwer beschädigt. Ersten Schätzungen am Brandort zufolge beläuft sich der Sachschaden auf etwa 20.000€, Personen kamen nicht zu Schaden. Die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen und dauern an.

Staßfurt (Brandermittlungen)

Am Donnerstagmorgen wurde ein Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus Am Tierpark gemeldet. Die Feuerwehr konnte die Brandausbruchsstelle in einem der Kellerverschläge ausmachen und zügig bekämpfen. Die Bewohner hatten das Haus zu diesem Zeitpunkt bereits verlassen und wurden nicht verletzt. Durch die Hitze des Feuers wurde das Abwasserrohr des

Gebäudes beschädigt. Eine Reparatur im Verlauf des Tages wurde avisiert. Die Bewohner konnten zurück in die Wohnungen. Provisorische Toiletten wurden bereitgestellt. Die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen.

Aschersleben (Einbruchsdiebstahl)

In der Nacht zu Donnerstag wurde auf einem Firmengelände in der Albert-Drosihn-Straße eingebrochen. Die unbekanntes Täter gelangten durch auftrennen des Maschendrahtzaunes auf das Gelände. Anschließend begaben sie sich scheinbar zielgerichtet zu einem Firmenfahrzeug in welchem für den nächsten Auftrag bereits mehrere Werkzeuge und Material verladen waren. Nach Öffnen der Plane wurden ein Schweißgerät mit Zubehör, ein Winkelschleifer, Klebstoff und eine unbekanntes Anzahl sog. Krümmlinge entwendet. Mit einer Transportkarre wurde das Diebesgut bis an den zerschnittenen Zaun transportiert und dort sehr wahrscheinlich auf ein bereitstehendes Transportfahrzeug verladen. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Staßfurt (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am Mittwochnachmittag, kontrollierte die Polizei einen 28-jährigen, welcher mit einem PKW im Doberitzer Weg unterwegs war. Der eigentliche Grund der Kontrolle war die verbotswidrige Nutzung des Handys während der Fahrt. Während der Kontrolle wurden zudem typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Test reagierte positiv. Im Zuge des eingeleiteten Bußgeldverfahrenes wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde für die nächsten 24 Stunden untersagt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

Calbe (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am frühen Donnerstagmorgen kontrollierte die Polizei den 48-jährigen Fahrer eines BMW, welcher im Vorfeld durch eine unsichere Fahrweise auf der Landstraße 63 in Fahrtrichtung Calbe aufgefallen war. Während der Kontrolle in der Barbyer Straße wurde starker Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,68Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Im Rahmen dessen wurde die Entnahme einer Blutprobe zur Beweissicherung realisiert und der Führerschein sichergestellt. Dem Mann wurde erklärt, dass er bis zu einer richterlichen Entscheidung nicht mehr berechtigt ist, Kraftfahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr zu führen.

(koma)